

Aller guten Dinge sind drei

Landesliga Südwest Nach zweimaligem Rückstand biegt der TSV Gersthofen mit drei Standardsituationen das Spiel und feiert beim 5:2 gegen Nördlingen den dritten Sieg in Folge

VON OLIVER REISER

Gersthofen Es mache ihn traurig und auch ein wenig wütend, wenn er von der Auswechselbank aus auf das schöne Stadion blickt und dort nicht gespielt werden kann. Dies schrieb Bernhard Binswanger in der Stadionzeitung des TSV Gersthofen. Da sich der Rasen in der Sportarena in einem desolaten Zustand befindet, musste am Samstag bereits zum dritten Mal auf Kunstrasen gekickt werden. Was der sportliche Beirat und Betreuer dort allerdings von seiner Mannschaft geboten bekam, dürfte ihm sehr wohl gefallen haben. Die zum dritten Mal in der gleichen Startaufstellung angetretene Truppe von Trainer Ivan Konjevic feierte gegen den tabellendritten TSV Nördlingen mit 5:2 den dritten Sieg in Folge. Und weil aller guten Dinge drei sind, stellten die Lechstädter nach zweimaligem Rückstand mit drei Standardsituationen die Weichen auf Sieg.

Missverständnis vor dem zweiten Nördlinger Treffer

Die Rieser waren nach drei Siegen in Folge und 13:1 Toren sehr selbstbewusst angereizt und zerstörten die Aktionen des TSV Gersthofen mit frühem und aggressivem Pressing. Ihr erster Angriff führte prompt zum 0:1. Manuel Meyer steckte für Daniel Hensolt durch, der frei vor Stefan Brunner vollendete (16.). Den verdienten Ausgleich erzielte Maximilian Reinthaler, der eine Ecke von Ronny Roth einköpfte (32.). Das 1:1 hatte jedoch nur drei Minuten Bestand. „Nimm ihn du, ich hab ihn sicher.“ – Nach diesem Motto waren sich Markus Nix und Stefan Brunner nach einem Befreiungsschlag von Daniel Holzmann nicht einig. Manuel Meyer bedankte sich mit einem Heber, der vom Pfosten aus zum 1:2 im Netz landete. Nach diesem Treffer befand sich die Gersthofener Abwehr trotz frühlingshafter Temperaturen kurzzeitig in Schockstarre, sodass Meyer um Haaresbreite das 1:3 markiert hätte (38.). Noch vor dem Wechsel vereitelte Nördlingens Keeper Thum bei einem Kopfball von Markus Nix den Ausgleich (40.).

Ausgleich mithilfe der tief stehenden Sonne

Vier Minuten nach dem Seitenwechsel war es dann soweit: Ronny Roth trat den Eckball diesmal von der anderen Seite, Denis Delalic köpfte die Kugel ins Netz. „Ich sehe den Ball nicht“, beklagten sich Torhüter Thum und seine Abwehrspieler, die in die tief stehende Sonne blicken mussten. Und weil's so schön war, folgte zehn Minuten spä-



Hoch hinaus geht es für den TSV Gersthofen. Gegen den Tabellendritten TSV Nördlingen feierten die Ballonstädter den dritten Sieg in Folge. Denis Delalic (links) steuerte zum 5:2-Erfolg zwei Treffer bei. Foto: Oliver Reiser

ter die nächste Standardsituation: Nach dem Freistoß von Ronny Roth hielt Denis Delalic diesmal den Fuß hin: 3:2 – das Spiel war gedreht (59.). „Dass wir dreimal nach Standardsituationen getroffen haben, ist kein Zufall“, freute sich Trainer Ivan Konjevic.

Dass Leonid Bagrov in der 62. Minute mit dem Ellbogen gegen Fatih Cosar nachschlug und die Rote Karte sah, spielte dem TSV Gersthofen natürlich in die Karten. Denis Delalic verpasste einen Hatrick, indem er das Kunststück fertig brachte, den Ball fast auf der Torlinie stehend über die Querlatte zu köpfen (64.). Souverän kontrollierten die Schwarz-Gelben nun das Geschehen, ließen Ball und Gegner laufen. Lediglich ein Freistoß von Manuel Meyer, den Brunner entschärfte, sorgte für Gefahr (85.). Nachdem die Nördlinger auch mit zehn Mann

ihre Bemühungen um den Ausgleich nicht aufgaben, ergaben sich natürlich Konterchancen. Und die wurden in der Schlussphase gnadenlos genutzt. Nach einem Solo über das

halbe Spielfeld legte Daniel Zweckbronner für Fatih Cosar quer, der zum 4:2 abschloss (87.). In der 90. Minute krönte der dreifache Vorbereiter Ronny Roth seine Leistung

mit dem 5:2, als er nach einem weiten Ball von Martin Wenni auf und davon zog und zum 5:2 vollstreckte (90.). Die letzte Chance vergab Denis Delalic in der Nachspielzeit. Bei einem weiteren Konter traf er nur den Pfosten. Sonst wären auch für ihn aller guten Dinge drei gewesen.

TSV Gersthofen: Brunner – Zweckbronner, Nix, Wenni, Raber – Reinthaler (89. Manno) – Roth (90.+1 Ergenler), Cosar, Kucenic (71. Plesner), Feil – Delalic.

TSV Nördlingen: Thum – Kaiser, Dinkelmeier, Bagrov, Abele (79. Rotzer) – Holzmann, Raab – Öfele (46. Hagel), Höhenberger (65. N. Hensolt), Meyer – D. Hensolt.

Tore: 0:1 D. Hensolt (16.), 1:1 Reinthaler (32.), 1:2 Meyer (35.), 2:2 Delalic (49.), 3:2 Delalic (59.), 4:2 Cosar (87.), 5:2 Roth (90.). – **Schiedsrichter:** Michael Kögel (Sachsenried). – **Zuschauer:** 125. – **Bes. Vorkommnisse:** Rote Karte gegen Bagrov (Nördlingen, Tätlichkeit/62.).

Stimmen zum Spiel

● **Ivan Konjevic** (Trainer TSV Gersthofen): Wenn man 5:2 gewinnt, ist man natürlich zufrieden. Am Ende hätten wir sogar höher gewinnen können. Aber ein 5:2 bringt genauso drei Punkte wie ein 7:2. In der ersten Halbzeit haben wir das eine oder andere Mal nicht aufgepasst. Vor allem vor dem 1:2. In der Pause aber haben wir dann nachjustiert. Kompliment an meine Mannschaft, wie sie nach dem zweimaligen Rückstand wieder zurückgekommen ist. Die Rote Karte hat uns in die Karten gespielt.

● **Karl-Heinz Schüller** (Trainer TSV Nördlingen): Das Ergebnis hört sich sehr klar an und war am Ende auch verdient. Meine Mannschaft hat aber ein gutes Spiel gemacht. Ärgerlich ist es, dass wir durch drei Standardsituationen auf die Verliererstraße geraten sind. Da haben wir uns sehr schlecht verhalten. Trotz Rückstand und Roter Karte haben wir dann mit offenem Visier gekämpft und uns deshalb zwei Kontertreffer eingefangen. Aber ob man 2:3 oder 2:5 verliert, ist dann schnuppe. (oli)

Fußball in Zahlen

KREISLIGA NORD

TSV Hainsfarth – SC Nähermemmingen-B. 4:2
SV Donaumünster/Er. – TSV Möttingen 1:2
TSV Oettingen – SpVgg Altisheim-L. 7:2
SV Eggelstetten – Lauber SV 3:1

Möttingen	14	37	Pfaffenh.	13	19
Oettingen	13	27	Maihingen	13	17
Eggelst.	14	23	Hainsfarth	14	16
Marktoff.	12	21	Altisheim	14	13
Harburg	13	21	Nähermemm.	14	10
Deiningen	13	20	Lauber SV	14	10
Donaumü./Er.	14	19	Niederhofen	13	7

KREISKLASSE NEUBURG

TSV Burgheim – SV Bertoldsheim 1:0
FC Rennertshofen – SV Waidhofen 2:2
SV Straß – SC Rohrenfels 1:1
FC Illdorf – FC Zell-Bruck 0:2

TSV Burgheim	14	32	BSV Neuburg	13	16
Rohrenfels	14	27	SV Grasheim	13	16
Unterst.-Josf.	13	23	Klingsmoos	13	16
Rennertshf.	14	21	Waidhofen	14	16
SV Feldheim	13	21	FC Illdorf	14	14
Bertoldsch.	14	19	SC Ried/Neub.	13	10
Zell-Bruck	14	18	SV Straß	14	9

KREISKLASSE NORD 2

TSV Wertingen II – FC Donaured 3:3
TSV Monheim – SSV Höchstädt 1:2
SC Tapheim – FSV Flotzheim 2:2
FC Wertingen – VfB Oberdorf 4:0

Flotzheim	13	34	Mertingen	13	16
U'ührheim	12	25	Oberndorf	13	16
Tapheim	13	24	Monheim	13	14
Höchstädt	12	24	Donaured	13	10
Riedlingen	12	21	Unt. Zusam	12	7
Wertingen II	13	18	FSV Buchdorf	12	4
Bissingen	11	16			

Endlich gelingt ein Sieg in Wiesenbach

Bezirksliga Nord TSV Meitingen setzt sich mit 4:2 durch

Wiesenbach Mit einem 4:2-Erfolg beim Kellerkind SpVgg Wiesenbach setzt der TSV Meitingen seine positive Serie in der Fußball-Bezirksliga Nord weiter fort. Doch anders als beim 9:1-Schützenfest im Hinspiel und anders als es das Ergebnis vermuten lässt, musste sich die Dabestani-Elf mächtig strecken, um sich gegen den kampfstarken Gastgeber am Ende durchzusetzen.

Rasenschach in der ersten Viertelstunde

Die erste Viertelstunde bestand aus reichlich Rasenschach. Keiner der Kontrahenten wollte auf dem tiefen weichen Untergrund einen ersten Fehler begehen. Wenn überhaupt die Tornähe gesucht wurde, dann durch Fernschüsse. Beide Teams hatten ihre Visiere noch nicht richtig eingestellt. In der 17. Minute musste Meitingens Schlussmann Johannes Steiner gegen Martin Böck dann wirklich ernsthaft eingreifen. Ein dickes Ding für die Gäste vergab anschließend Kapitän Denis Buja mit einem Kopfball. Er war wohl zu

überrascht, dass nach Ecke von Okan Yavuz Heimkeeper Gerhard Heininger am Ball vorbeigriff (25.). In der 36. Minute dann endlich Zählbares: Einen abgewehrten Freistoß beförderte Clemens Schneider ein zweites Mal in die Strafraummitte. Dort stand Meitingens bester Zweikämpfer Wolfgang Kiss goldrichtig und traf zum 0:1.

Gleich nach dem Pausentee legte Meitingen sofort entscheidend nach: Mit schnellem Umschaltspiel überbrückten Buja und Ali Dabestani das Spielfeld. Der Ball landete schließlich bei Flügelflitzer Fabian Wolf, der überlegt zum 0:2 abschloss (48.). Gastgeber Wiesenbach schlug nach wenigen Minuten zurück.

Weil Meitingen im eigenen Strafraum nicht entschlossen klären konnte, sagte Martin Böck „danke“ und schob zum 1:2-Anschlussstreffer ein (56.). Es war der Auftakt zur Sturm- und Drangphase der Heimelf. Meitingen hatte große Mühe, den knappen Vorsprung irgendwie zu behaupten. Bis auf einen Entlastungsangriff, bei dem Dabestani vergab (62.), spielte sich das Geschehen vor dem Kasten von Meitingens Schlussmann ab. Der Ausgleich lag quasi in der Luft, doch der nächste Treffer fiel zum Glück auf der anderen Seite. Mustergültig konterten die Schwarz-Weißen über Fabian Wolf. Der bediente seinen Chef

zum 1:3 im Tor unterbrachte (71.).

Und irgendwie schienen die Meitingener den Spaß am Konterfußball für sich entdeckt zu haben. Fabian Wolf löste mit seinem zweiten Treffer zum 1:4 seine Torblockade ein-drucksvoll (73.). Diesmal waren der eingewechselte Christian Pessinger und Clemens Schneider die Wegbereiter gewesen. Dem Tabellenletzten war somit der letzte Zahn gezogen. Wäre da nicht noch ein umstrittener Handelfmeter gewesen. Wiesenbachs Martin Böck zeigte sich unbeeirrt von allen Diskussionen und verkürzte zum 2:4 (77.). (heik)

SpVgg Wiesenbach: Heininger, Böck, Thanopoulos (67. Konold), Maier, Schuler, Schnatterer, Maendle (77. Schmidt), Brenig, Lohr, Donderer, Gornig.
TSV Meitingen: Steiner, Fichtner, Stepich, Schuster, Schneider, Wolf, Yavuz (46. Winkler), Buja (85. Wippel), Kiss, Dabestani (71. Pessinger), Marzini.
Tore: 0:1 Schneider (35.), 0:2 Wolf (48.), 1:2 Böck (56.), 1:3 Dabestani (71.), 1:4 Wolf (73.), 2:4 Böck (77./Handelfmeter). – **Schiedsrichter:** Manfred Keil (Wassertrüdingen). – **Zuschauer:** 150.



Große Sprünge machte Meitingens Fabian Wolf gegen Wiesenbach. Mit zwei Treffern beendete er seine Torflaute. Foto: Karin Tautz rauselenden Heininger

Fußball in Zahlen

KREISLIGA WEST

TSV Krumbach – TSV Wasserburg abges.

TSV Zusmarshausen – Kicklingen-F. abges.

FC Gundelfingen II – SC Altenmünster abges.

Türk Gücü Lauingen – FC Ichenhausen abges.

SSV Dillingen – SV Aislingen 2:0 (0:0)
Tore: 1:0 A. Neustätter (70.), 2:0 A. Kinder (85.)
Besonderes Vorkommnis: Torwart Uzun (SSV) hält Foulelfmeter von Böck (32.) **Zuschauer:** 150

SpVgg Ellzee – SV Waldstetten 1:2 (1:0)
Tore: 1:0 D. Seitz (12.), 1:1 M. Thiel (46.), 1:2 Ü Telli (60.) **Gelb-Rot:** P. Seitz (Ellzee/51.)

SV Mindelzell – FC Günzburg 4:6 (2:4)
Tore: 0:1 A. Buchta (1.), 1:1 M. Wieser (7.), 1:2 M. Lamatsch (10.), 1:3 D. West (20.), 1:4 M. Lamatsch (28.), 2:4 M. Wieser (30.), 2:5 M. Lamatsch (46.), 3:5/4:5 M. Baur (65./69.), 4:6 M. Lamatsch (72.) **Zuschauer:** 150

1	SSV Dillingen	14	10	1	3	40:23	31
2	FC Günzburg	14	9	3	2	40:17	30
3	Zusmarshausen	13	7	4	2	27:15	25
4	GW Ichenhausen	13	7	2	4	26:15	23
5	SV Mindelzell	14	6	4	4	24:22	22
6	SV Kicklingen-F.	13	5	4	4	31:21	19
7	TSV Krumbach	13	6	1	6	22:22	19
8	SV Aislingen	14	5	2	7	23:26	17
9	SC Altenmünster	13	4	4	5	17:15	16
10	Gundelfingen II	13	3	7	3	16:16	16
11	Waldstetten	14	4	3	7	12:35	15
12	SpVgg Ellzee	14	4	1	9	22:30	13
13	Wasserburg	13	2	2	9	14:30	8
14	Türk G. Lauingen	13	2	2	9	13:40	8

So geht es weiter: FC Günzburg – SpVgg Ellzee • SV Aislingen – SV Mindelzell • TSV Wasserburg – FC Gundelfingen II • SV Kicklingen-F. – TSV Krumbach • SV Waldstetten – TSV Zusmarshausen • GW Ichenhausen – SSV Dillingen • SC Altenmünster – Türk Gücü Lauingen

KREISLIGA OST

DJK Langenm. – Berg im Gau 2:4 (1:2)
Tore: 0:1 (9.) Marx, 0:2 (17.) Grammer, 1:2 (23.) Thurnhofer, 1:3 (52.) Marx, 1:4 (60.) Marx, 2:4 (86.) Weindl. – **Beste Spieler:** Baiertl, Winkler (DJK), Marx, Siegel (BSV) – **Zuschauer:** 450.

SC Mühlried – BC Rinnenthal 0:5 (0:0)
Tore: 0:1 Strasser (47.), 0:2 Zapf (55.), 0:3 Stadlmaier (75.), 0:4 Stangl (78.), 0:5 Pestel (86.). – **Zuschauer:** 100

SC Griesbeckerzell – TSV Rehling 0:3 (0:1)
Tore: 0:1 (8.) Schaffer, 0:2 (73.) Kramer, 0:3 (85.) Nöbel. – **Besondere Vorkommnisse:** Gelb-Rote Karte Sturm (88./SCG). – **Beste Spieler:** geschlossene Mannschaftsleistungen. – **Zuschauer:** 100.

SV Münster – VfL Ecknach 0:4 (0:3)
Tore: 0:1 (6.) Meyer, 0:2 (9.) Spieß, 0:3 (14.) Glas, 0:4 (88.) Jung. – **Beste Spieler:** keine (SVM) Zeuner, Meyer (VfL). – **Zuschauer:** 100.

TSG Untermaxfeld – BC Adelzhausen 3:2 (0:0)
Tore: 1:0 (3.) Fleury, 2:0 (39.) Fleury, 2:1 (53.) Mahl, 2:2 (66.) D. Müller, 3:2 (75.) Müller. – **Schiedsrichter:** Julian Bunk. – **Beste Spieler:** Fleury (TSG), D. Müller (BCA). – **Zuschauer:** 90.

TSV Aindling II – FC Affing II abgesagt
VfR Neuburg – TSV Pöttmes abgesagt
SV Thierhaupten – BC Aichach II abgesagt

1	BC Aichach II	16	10	3	3	39:13	33
2	Langenmosen	17	10	2	5	50:32	32
3	Thierhaupten	16	10	2	4	27:11	32
4	VfL Ecknach	17	9	4	4	44:18	31
5	Untermaxfeld	17	9	4	4	36:23	31
6	TSV Rehling	17	9	3	5	33:22	30
7	VfR Neuburg	16	9	1	6	31:26	28
8	Berg im Gau	17	7	5	5	39:39	26
9	FC Affing II	16	7	4	5	23:25	25
10	Adelzhausen	17	7	1	9	28:33	22
11	Griesbeckerz.	17	6	4	7	31:37	22
12	Rinnenthal	17	5	5	7	29:32	20
13	TSV Pöttmes	16	6	2	8	15:18	20
14	SC Mühlried	17	3	2	12	20:57	11
15	Aindling II	16	1	4	11	13:44	7
16	SV Münster	17	2	0	15	13:40	6

So geht es weiter: SV Thierhaupten – VfR Neuburg • VfL Ecknach – TSG Untermaxfeld • BC Rinnenthal – SC Griesbeckerzell • BC Aichach II – DJK Langenmosen • BC Adelzhausen – TSV Aindling II • FC Affing II – TSV Pöttmes • TSV Rehling – SV Münster • BSV Berg im Gau – SC Mühlried

B-KLASSE AUGSBURG SÜDWEST

FSV Inningen II – FC Haunstetten II 1:1
VfL Kaufering II – SpVgg Langerringen II 4:0
Türk Königsbr. II – SpV Schwabegg II 1:3
FC Kleinauflingen II – TSV Ustersbach II 2:3
alle anderen Spiele sind ausgefallen

1	VfL Kaufering II	14	10	3	1	48:10	33
2	Langenneufnach	13	11	0	2	51:15	33
3	Ustersbach II	14	9	2	3	45:14	29
4	Schwabegg II	14	7	3	4	33:28	24
5	VfB Mickhausen	12	6	4	2	27:13	22
6	Langerringen II	13	6	3	4	24:25	21
7	FSV Inningen II	14	6	2	6	29:31	20
8	Großauflingen II	13	5	2	6	21:27	17
9	Kleinauflingen II	14	4	4	6	29:36	16
10	Walkertshofen II	11	4	0	7	29:35	12
11	TSV Straßberg	13	4	0	9	31:55	12
12	Haunstetten II	14	2	3	9	19:33	9
13	Türk Königsbr. II	13	2	2	9	19:52	8
14	Klostelefeld II	12	1	2	9	14:45	5

Kontakt

Sportredaktion

Oliver Reiser
Telefon: 0821/29821-60
Telefax: 0821/29821-55
E-Mail: sportredaktion.landbote@augsburger-allgemeine.de